

TRANSPALATINALEN DISTRAKTOR (TPD)

Die maxilläre Kompression des Oberkiefers führt oft zu Problemen wie Platzmangel für die Zähne, Zahnfehlstellung, Mundatmung und ein weniger ästhetisches Lächeln. "Transpalatale Distraction" ist eine Technik, bei der der Oberkiefer operativ geschwächt wird.



TPD-
Patientenschlüssel

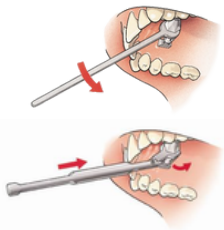
Der Chirurg wird den Oberkiefer chirurgisch schwächen und einen Transpalatalen distraktor (TPD) in den Gaumen einsetzen. Dann wird der Oberkiefer durch Verbreiterung der TPD selbst verbreitert. Etwa 5 bis 7 Tage nach dem Eingriff erhalten Sie einen Patientenschlüssel. Damit können Sie die TPD jeden Tag selbst erweitern.

Eine TPD hat 3 Seiten. Auf jeder Seite befindet sich ein farbiges Symbol (gelber Kreis, blaue Zahl, rotes Dreieck) oder ein farbiger Punkt (blau, rot, gelb). Die Idee ist, dass - durch Drehen des TPD mit Hilfe des Patientenschlüssels - jeden Tag ein anderes Symbol oder eine andere farbige Punkt im Mund sichtbar wird.



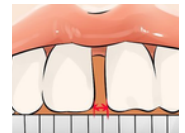
TPD mit verschiedenfarbigen
Symbolen

Um zum nächsten Symbol/zur nächsten Farbe zu wechseln und die TPD zu erweitern, wird der Patientenschlüssel über die TPD gelegt, und zwar so nah wie möglich an den oberen Zähnen. Dann wird der Schlüssel von den oberen Zähnen zu den unteren Zähnen gedreht oder nach vorne geschoben. Wenn das nächste Symbol / die nächste Farbe nicht vollständig sichtbar ist oder wenn die TPD nicht unter Spannung steht, wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das nächste Symbol / die nächste Farbe vollständig sichtbar ist oder bis die TPD unter Spannung steht.



Erweiterung des TPD mit
Hilfe des Patientenschlüssels

Die Erweiterung der TPD mit Hilfe des Patientenschlüssels wird einige Wochen dauern, je nachdem, wie viel Erweiterung erforderlich ist. Während des Verbreiterungsprozesses entsteht eine zunehmende Lücke zwischen den mittleren Schneidezähnen. Dies wird schließlich mit Hilfe der Kieferorthopädie korrigiert werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Kluft täglich vergrößert.



Lücke zwischen
Schneidezähnen

PATIENTENINFORMATION

TRANSPALATINALE DISTRAKTOR (TPD)

Sobald die gewünschte Verbreiterung erreicht ist, blockiert der Chirurg die TPD, damit sie sich nicht weiter verengen oder verbreitern kann. Die TPD bleibt für 4 bis 6 Monate in Kraft. Nach diesem Zeitraum und wenn der TPD nicht mehr für die kieferorthopädische Behandlung benötigt wird, entfernt der Chirurg den TPD.



Vorderansicht vor der Behandlung



Vorderansicht nach der Behandlung

Einige Punkte sind zu beachten:

- Die TPD muss immer unter Spannung stehen
- Wenn sich die TPD löst, oder ungewöhnliche Veränderungen im Bereich des Mittelgesichts und/oder des Unterkiefers auftreten, muss sie vom Chirurgen so schnell wie möglich wieder befestigt werden.
- Die Lücke zwischen den mittleren Schneidezähnen muss sich weiter verbreitern
- Eine gute Mundhygiene ist während der Behandlung unbedingt erforderlich
- Wenden Sie keine übermäßigen Kräfte an und manipulieren Sie die TPD nicht.
- Vermeiden Sie ständige Bewegungen der Zunge gegen die TPD
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie glauben, dass bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten im Zusammenhang mit der TPD oder ihrer Anwendung auftreten oder wenn Sie sich Sorgen über Risiken machen
- Regelmäßige Nachsorge durch Ihren Chirurgen ist erforderlich
- Nehmen Sie maximal zwei Markierungen pro Tag vor, um eine Überdehnung zu vermeiden
- Eine asymmetrische Ausdehnung kann zu einer korrigierenden Operation führen.



vor



während



nach

Verfolgen Sie Ihre Verbreiterung und geben Sie an, welche Farbe heute sichtbar ist:

Tag 1 /	Tag 2 /	Tag 3 /	Tag 4 /	Tag 5 /	Tag 6 /	Tag 7 /	Tag 8 /	Tag 9 /	Tag 10 /
○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×
Tag 11 /	Tag 12 /	Tag 13 /	Tag 14 /	Tag 15 /	Tag 16 /	Tag 17 /	Tag 18 /	Tag 19 /	Tag 20 /
○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×	○ ▼ ×